

3. Mon. Verb. Cal.	Schein und Lauf.	Planetenlauf und Beobachtungen.	Katholisch. März	Alter Cal. Februar	Witterung nach den Mondsvierteln.
1 Mont Albinus	M 2 32	☾ bleibt noch bis zur	Albinus	17 Const.	Der Vollmond, d. 7. März, um 2 uhr 21 min. nachm., versündet Kälte und Schnee.
2 Dinst. Amalia	M 3 37	Mitte dies. Mon. des	Swibert.	18 Conc.	
3 Mitw. Quatemb.	M 4 27	b. 4. ☽ gr. östl. Ausweich.	Quatemb.	19 Quat.	
4 Donst. Hadrian	M 5 2	☽ größte östl. Ausweich.	Hadrian	20 Euchar.	
5 Freit. Friedrich.	M 5 26	☾ Abends am West-	Friedrich	21 Eleon.	
6 Sonb. Fridolin	M 5 46	himmel in den ☽ sichtb.	Perpetua	22 Pet. St.	
10. Woche	Perpetua	Vom canadischen Weibe. Matth. 15.	Ev. Matth. 17	Ev. Matth. 15	Das letzte Viertel, den 15. März, um 3 uhr 6' früh, ist mit Schnee und Regen gemischt.
7 Sont. 2 Remin.	M Afg. M.	☾ 2 uhr 21 min. nachm.	2 Reminisc.	23 Remin.	
8 Mont. Philemon	M 7 18	☽ glänzt mit halb	Philemon	24 Matth.	
9 Dinst. Rebecca	M 8 39	erleuchteter Scheibe, ist	Francisc.	25 Victor.	
10 Mitw. Alexander	M 10 0	rechtläuf. im ☽ u. geht	40 Mart.	26 Nestor.	
11 Donst. Rosina	M 11 18	☾. 10 $\frac{1}{2}$ uhr Nachts	Sophon	27 Leander	
12 Freit. Buhtag	M Afg. B.	unter. ☽ wird um die	Gregorius	28 Macar.	
13 Sonb. Salome	M 0 33	Mitte März in der ☽	Euphros.	1 Albinus	Der Neumond, den 23. März, um 3 uhr 25 min. früh, bringt heitere Tage und kalte Nächte.
11. Woche	Abigail	Von bösen Weingärtnern. Luc. 20.	Ev. Luc. II.	Ev. Luc. II.	Das erste Viertel, den 30. März, um 3 uhr 49' früh, ist trocken u. stürmisch.
14 Sont. 3 Oculi	M 1 41	☾. rückl., geht 9 $\frac{1}{2}$ uhr	3 Oculi	2 Oculi	
15 Mont. Christoph	M 2 38	☾ 3 uhr 6 min. früh,	Longinus	3 Maximus	
16 Dinst. Henriette	M 3 22	(in Erdf. Ab. auf	Abraham	4 Hadrian	
17 Mitw. Gertraud	M 3 56	Bed. ☽ 5 $\frac{1}{2}$ u. mg.) u. ist	Gertraud	5 Friedrich	
18 Donst. Anselmus	M 4 21	2 $\frac{1}{2}$ uhr früh in Süden.	Anselmus	6 Fridelin	
19 Freit. Josephus	M 4 41	den 20. Unt. ☽ ☉.	Josephus	7 Perpetua	
20 Sonb. Joachim	M 4 56	☉ in ☽. Frühlingsanf.	Joachim	8 Philemon	
12. Woche	Benedictus	Jesus, das Brod des Lebens. Joh. 6.	Ev. Joh. 6.	Ev. Joh. 6.	Witterungsregeln. Wenn im Frühj. viel Nebel ist, so kommt im Sommer viel Regen.
21 Sont. 4 Lätare	M 5 10	b. 20. Tag u. Nacht gl.	4 Lätare	9 Lätare	
22 Mont. Casimir	M 5 23	☾. ☽. d. 23. ☽ ☉.	Octavian	10 Alex.	
23 Dinst. Eberhard	M Utg. M.	☾ 3 uhr 25 min. früh.	Elmolau	11 Rosina	
24 Mitw. Gabriel	M 8 21	☾ 4 rechtl. im ☽, geht	Theodul	12 Gregor.	
25 Donst. Mar. Werk	M 9 44	1 $\frac{1}{2}$ uhr früh auf.	Mar. Werk	13 Salom.	
26 Freit. Castulus	M 11 8	☾. ☽ rechtläuf. im ☽	Castulus	14 Abigail	
27 Sonb. Rupertus	M Utg. B.	geht 2 $\frac{1}{2}$ uhr früh auf.	Rupertus	15 Christoph.	
13. Woche	Angelica	Die Jud. wollen Jesum steinig., Joh. 8.	Ev. gleich.	Ev. Joh. 8.	
28 Sont. 5 Judica	M 0 30	☽, in Conjunction mit	Judica	16 Judica	
29 Mont. Eustach.	M 1 38	der Sonne, ist nicht zu	Eustach.	17 Gertr.	
30 Dinst. Suldo	M 2 31	☽ 3 uhr 49 min. früh.	Quirinus.	18 Anselm	
31 Mitw. Detlaus	M 3 11	☽ in Erdn. (beobacht.	Amos Pr.	19 Joseph.	

Königl. Sächs.) In Städten: Anderthalben Pfennig und anderthalben Quatember.
 gefällige Steuern.) Auf dem Lande: Zwei Pfennige und zwei Quatember.